

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 25
Leopoldstr. 15
32756 Detmold

Besuchszeiten bei der Bezirksregierung Detmold:
nach telefonischer Absprache

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ihr Antrag wird in 15-facher Ausfertigung benötigt.
Die zutreffenden Angaben sind von Ihnen auszufüllen oder anzukreuzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die als Anlage zu kennzeichnen sind.

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für eine Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

- | | | |
|----------------------------------|--|--------------------------------|
| Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG) | Schülerverkehr (§ 43 Nr. 2 PBefG) | Marktfahrten (§ 43 Nr.3 PBefG) |
| Theaterfahrten (§ 43 Nr.4 PBefG) | Flughafentransfer
(§ 43 i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG) | Sonstige |

Aktenzeichen der Bezirksregierung	Anzahl der Fahrtenpaare pro Woche	Linienlänge in km
--	--	--------------------------

1.	Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)	Telefon-Nr.:	
		Telefax-Nr.:	
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)	Handy-Nr.:	
	E- Mail Adresse:		
2.	Angaben über den/die Inhaber/in		
	a) Name (ggfls. Geburtsname)	Vorname	
	Privatanschrift (PLZ, Ort, Straße)	Privatanschrift wie Betriebssitz	
	Funktion im Unternehmen	Staatsangehörigkeit	
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort
	b) Name (ggfls. Geburtsname)	Vorname	
	Privatanschrift (PLZ, Ort, Straße)	Privatanschrift wie Betriebssitz	
	Funktion im Unternehmen	Staatsangehörigkeit	
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort

9.	<p>Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens bereits im Einzugsbereich des beantragten Sonderlinienverkehrs tätig?</p> <p>a) Namen des Unternehmens</p> <hr/> <p>Linienverkehr Sonderlinienverkehr, und zwar</p> <hr/> <p>von nach</p> <hr/> <p>Überlagerungen mit dem beantragten Sonderlinienverkehr ergeben sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/> <p>b) Namen des Unternehmens</p> <hr/> <p>Linienverkehr Sonderlinienverkehr, und zwar</p> <hr/> <p>von nach</p> <hr/> <p>Überlagerungen mit dem beantragten Sonderlinienverkehr ergeben sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/>
10.	<p>Bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen:</p> <p>Es sollen Berufstätige / Schüler folgender Firma / Schule befördert werden:</p> <p>Name der Firma bzw. Schule:</p> <hr/> <p>Straße und Ort:</p> <hr/>
11.	<p>Bitte nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen:</p> <p>Es sollen Besucher zu folgenden Märkten/kulturellen Veranstaltungen befördert werden:</p> <p>Genaue Bezeichnung:</p> <hr/> <p>Straße und Ort:</p> <hr/>
12.	<p>Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. Erweiterung oder Änderung verbunden?</p> <p>(kurze Erläuterung, ggfls. auch auf Anlagebogen):</p> <hr/>
13.	<p>Auf Grund des § 45 Abs. 3 PBefG wird die Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt:</p> <p>a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG)</p> <p style="text-align: center;">ja nein</p> <hr/> <p>b) über den Fahrplan (§ 40 PBefG)</p> <p style="text-align: center;">ja nein, deshalb ist der Fahrplan beigelegt</p> <hr/> <p>c) über die Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)</p> <p style="text-align: center;">ja nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind deshalb beigelegt</p> <hr/>

14. **Als Anlagen sind folgende Unterlagen beigefügt:**

Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlänge und bei Unterwegsbedienung auch der Teilstrecken in Kilometern **(20-fach)**

Übersichtskarte, in der die beantragte Strecke mit allen vorgesehenen Haltestellen und ggfls. die im Verkehrsgebiet bereits vorhandenen Schienenverkehre, Omnibuslinien, anderer Unternehmer eingezeichnet sind **(20-fach)**

Fahrplan, Beförderungsbedingungen und -entgelte (20-fach), falls keine Befreiung gem. § 45 (3) PBefG beantragt wurde

Bei Erstantragstellung:

Sind Sie im Handelsregister eingetragen ? ja nein

Falls ja, bitte Handelsregisterauszug beifügen (nicht älter als 3 Monate)

Bei einem Antrag auf Wiedererteilung der Genehmigung:

Sind Sie im Handelsregister eingetragen ? ja nein

Falls ja, haben sich Änderungen hinsichtlich der Eintragung ins Handelsregister ergeben? ja nein

Falls ja, bitte Handelsregisterauszug beifügen (nicht älter als 3 Monate)

Bei Erstantragstellung durch eine GmbH:

Gesellschafterliste **(1-fach)**

Gesellschaftsvertrag **(1-fach)**

Geschäftsführervertrag **(1-fach)**

Bei einem Antrag auf Wiedererteilung durch eine GmbH

Haben sich Änderungen hinsichtlich der Geschäftsführung, der Gesellschafterliste, dem Gesellschaftsvertrag ergeben?

ja nein

Falls ja, bitte aktuelle Ausfertigung beifügen

Liegt eine vertragliche Vereinbarung für die Durchführung des Sonderlinienverkehrs vor? ja nein

Falls ja, bitte Auftragsbestätigung beifügen

Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en - nicht älter als drei Monate - (Anträge bei der Gemeinde)

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister - nicht älter als drei Monate - (Anträge bei der Gemeinde)

Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (Kraftfahrtbundesamt - KBA -) - nicht älter als drei Monate - (Anträge bei der Gemeinde oder im Internet)

Die Genehmigungsbehörde behält sich die Vorlage weiterer Unterlagen zum Nachweis der subjektiven Genehmigungsvoraussetzungen nach § 13 (1) PBefG vor !

15. **Sonstige Bemerkungen:**

16. **Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.**

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Firmenstempel (falls vorhanden)

